

Von Hannsen Kolbinger, Paurn zu Weltnburg,
 2 grosse Ferchenholz, daraus Scharrinnen
 gemacht worden, vnnnd 2 Aichreiß zu Leger
 Inhalt Zetls erkhaufft vnd bezalt den
 N^o. 241 30. 7ber
 5 fl.

Hannsen Weyrer, Müller zu Prun, fir 158
 Huetseiln, aine zu 10 kr., laut Zetls bezalt
 den 19. 8ber
 N^o. 242 26 fl. 20 kr.

Huius fl. 55 [kr.] 29 —

[fol. 156v]

Neue Preupfann

Auf Ihr Churfürstlich Durchlaucht, vnsers genedigsten Herrns
 N^o. 243 Bewilligung sub dato 15. July A^o. 1665
 ist die vierte, schadhafft Preupfann, weilns
 nit mehr zu *reparirn* gwest, vmbgeschmidt
 vnnnd andere, neue Pfann in Vorrath gemacht
 worden, hat soliche alte Pfann vnnnd Sarch
 N^o. 244 laut Straubinger Waag-Zetl gewogen
 18 Centen, entgegen die neue Pfann
 N^o. 245 vermüg Waagzetl 20 Centen 85 *lb.*, also
 2 Centen 85 *lb.* neues Kupfer Zuesaz. Von
 solich neuer Preupfann zuerfertigen ist erst-
 lichen deß Hamerschmidts Verdienst, vom altn
 Kupfer vmbzeschmidten 180 Gulden, dann
 fir den Zuesaz neue Kupfer 125 Gulden 20 kr.,
 vnnnd dem Kupferschmidt Andreen Mayr in
 Straubing volgents von der Pfann zemachen
 vnd an die Stöll zuerfertigen ohne weiter
 Behilf vom Centen zwelf Gulden, thuet 251 fl.

Huius Nihil

[fol. 157r]

vnnnd alle drey Possten zusammen, ist ihme,
 Kupferschmidt, vermög Bescheinung *sub*
dato 22. 8ber Anno 1665 gebürend
 N^o. 246 bezalt worden
 556 fl. 20 kr.

Dann zum Leykauf oder Trunckh ½ Vaß Pir,
 cosst
 3 fl. 36½ kr.